

# Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **32 (1916)**

Heft 48

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bessern Verkehr gebracht werden, und man kann es den gefällten Bäumen ansehen, daß sie ohnehin nicht mehr lange Stand gehalten hätten. Die Stämme sind stark ausgefault und bei einigen muß man sich angesichts der noch übrig gebliebenen Holzwand fragen, wie es möglich war, daß sie noch so lange den Stürmen Trotz bieten konnten. Wenn im neuen Bahnhofquartier die Bautätigkeit beginnt, wird wohl auch der Rest der Allee verschwinden.

**Ein neues Postgebäude wird in Buchwil (Solothurn) erstellt.** Bauleiter ist Herr Architekt Schmid in Solothurn.

**Bauliches aus dem Kanton St. Gallen.** Der Regierungsrat hat auf Grund einer Vorlage des Baudepartements die Kompetenzen der verschiedenen Organe der Staatsverwaltung festgesetzt, nach denen die Vergabung staatlicher Bauaufträge im Submissionsverfahren vor sich zu gehen hat. Ferner hat das Baudepartement einen von ihm ausgearbeiteten Vorentwurf des geänderten Gesetzes über das Straßengewesen vorgelegt, der zunächst durch eine vom Baudepartement zu bestellende Expertenkommission behandelt wird.

## Verbandswesen.

**Verband schweizerischer Holzhändler und Sägereibesitzer.** Eine aus allen Teilen der Schweiz besuchte Versammlung von Sägereibesitzern und Holzhändlern in Olten diskutierte und bemängelte das System der Verteilung der Ausfuhrbewilligungen durch die unteren Organe der Bundesverwaltung. Herrn Bundespräsident Schulthess und Herrn Dr. Käppeli wurden für ihre umsichtige Amtsführung warme Worte des Dankes gezollt und sodann faßte die Versammlung einstimmig folgende Resolution: „Die am 18. Februar 1917 im Hotel „Aarhof“ in Olten unter dem Vorsitz des Herrn Maurice Schmidt tagende, von 250 Angehörigen der Holzbranche, Holzhändlern und Sägereibesitzern besuchte Versammlung, nach Anhörung sachbezogener Referate, in der Überzeugung, daß der Zusammenschluß aller Beteiligten notwendig ist, um den allgemeinen Klagen über ungerechte Verteilung der Holzausfuhrbewilligungen entgegenzutreten; um an zuständiger Stelle die Schaffung einer neutralen Amtsstelle, die künftig die Holzausfuhrbewilligungen vergeben soll, zu erreichen; um zur Wahrung aller Berufsinteressen jetzt schon und auch künftighin ihren Einfluß zuständigerorts geltend zu machen, beschließt die sofortige Gründung einer Genossenschaft unter dem Titel „Verband schweizerischer Holzhändler und Sägereibesitzer“, mit Sitz in Bern.“

**Verband schweizerischer Tapezierer- und Möbelschäfte.** Die Einkaufsgenossenschaft des Verbandes schweizerischer Tapezierer- und Möbelschäfte beschloß die Ausrichtung einer Umsatzdividende von 10 % an ihre Mitglieder. Es wurde im Jahre 1916 ein Totalumsatz von Fr. 616,798 erreicht. Die Genossenschaft zählte auf Ende 1916 332 Mitglieder.

**Der Schweizerische Hafnermeisterverband** hat in der Jahreshauptversammlung in Zürich die Festlegung eines Minimaltarifes in die Wege geleitet und die Gründung einer Einkaufsgenossenschaft beschlossen.

**Die Generalversammlung des Handwerks- und Gewerbevereins Rätti (Zürich)** vom 21. Februar war von 40 Mann besucht. Herr Hürliemann Pfenninger berührte in seinem Begrüßungswort die schwierige Lage des Mittelstandes, die einem engen Zusammenschluß desselben

rufe. Das Protokoll und die Rechnung wurden mit Dank entgegengenommen. Das Vereinsvermögen ist auf 1545 Fr. gestiegen. Laut Jahresbericht hielt der Verein drei Versammlungen ab, der Vorstand erledigte seine Geschäfte in zehn Sitzungen. Man gab sich Mühe, etwas zu leisten; so konnte allgemeiner Ladenschluß auf 1/29 Uhr durchgeführt werden, andere Geschäfte mußten bis nach dem Krieg zurückgelegt werden. Neu in den Vorstand wurde Herr Konditor Friedmann gewählt. — Herr Lehrer Fucker fand dann für seinen Vortrag über Berufswahl und Förderung der Berufslehre eine dankbare Zuhörerschaft. Es war eine Freude, den für seine Idee begeisterten Redner zu hören, schade, daß nicht Hunderte zugegen waren! Daß seine Worte Anklang fanden, bewies der lebhafteste Beifall, der ihm zuteil ward und der einstimmige Beschluß der Versammlung, für diesen Zweck dem Ortskomitee Fr. 100 und der Bezirksstelle Fr. 50 als erster Beitrag zu verabsolgen.

**Der Gewerbeverein Chur** feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Es soll zu diesem Zwecke eine bescheidene Feter veranstaltet werden, wofür dem Vorstand der nötige Kredit und Vollmacht erteilt wird. Am 4. März findet in Davos die Delegiertenversammlung des kantonalen Gewerbeverbandes statt. Indem hier die Vorstandswahlen neu getrieben werden müssen und die bisherigen Mitglieder Ebner und Hürsch eine Wiederwahl ablehnen, werden vom Gewerbeverein Chur die Herren Gestle und Viel jun. als Ersatz vorgeschlagen.

## Delegiertenversammlung thurg. Gewerbevereine in Weinfelden.

(Kd. H. Korrespondenz.)

Sonntag, den 18. Februar hielt der thurg. Gewerbeverein seine ordentliche Delegiertenversammlung ab. Circa 120 Delegierte und Mitglieder hatten sich im Saale zur Traube in Weinfelden eingefunden. Der Männerchor Weinfelden trug als Begrüßungschor zwei flotte Lieder vor.

Der Kantonalpräsident, Herr Stein aus Steckborn entbot den Teilnehmern den Willkommensgruß, mit dem Hinweis, daß das die 24. Jahresversammlung des Verbandes sei und daß ein Viertel Jahrhundert verflossen seit der Gründung dieses Verbandes. Er entbot Willkommensgruß dem Vertreter der thurg. Regierung, Herrn Regierungsrat Aepli.

Ueber die 25 jährige Tätigkeit des Verbandes wird eine Denkschrift herausgegeben. Das Protokoll der letzten Versammlung erhält die Genehmigung. In dem vom Präsidenten erstatteten Jahresbericht wird Revue passiert über das abgelaufene Vereinsjahr.

Es wurden 15 Vorträge abgehalten, ein Buchhaltungsfurs und zwei Fachkurse subventioniert, die Lehrlingsprüfung durchgeführt und die Delegiertenversammlung des schweiz. Gewerbevereins beschickt. Eine Kreditvereinigung wurde geschaffen. Das Roß ist gefattelt, der Reiter aufgesessen. Die Buchhaltung wurde im Abonnement eingeführt.

Von Herrn Regierungsrat Aepli ist eine Konferenz eingeladen worden zur Schaffung neuer Statuten und Erzielung besserer Kontakte unter den Berufsgenossen, Förderung des Lehrlingswesens, Schaffung einer allgemeinen Submissionsverordnung.

Die Gründung eines Submissionsamtes ist noch im Schwaben. Für eine Arbeitslosenversicherung scheint z. B. noch kein Bedürfnis zu bestehen. Behandelt und besprochen wurden in der Folge auch das Sonntagss-